



HAMBURG

SPD

Hamburger Kurs vorwärts

GUTER AUFTAKT FÜR 2017

WIR SIND BEREIT FÜR DEN WAHLKAMPF



Foto: Kirill Brusilovsky

Martin Schulz beim Neumitgliederabend im Distrikt Oberalster mit dem Hörbuch der SPD Hamburg „150 Jahre SPD“ *

Am 29. Januar hat der SPD-Bundesvorstand Martin Schulz einstimmig als Kanzlerkandidat und Parteichef nominiert. Damit wurde ein starkes Signal zum Aufbruch für das Wahljahr 2017 gesetzt. Allein im Verlauf seiner mitreißenden Rede konnten 200 Online-Neueintritte in die SPD verzeichnet werden. Seit der Bekanntgabe der Nominierung von Martin Schulz haben sich die Neueintritte sogar auf 5000 bundesweit summiert - allein in Hamburg sind es 375 neue Genossinnen und Genossen (Stand: 16.2.2017).

Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns findet und uns in unserem Handeln und Wirken unterstützen möchte. Die vielen Neumitglieder sind eine große Unterstützung für die SPD – nicht nur, aber besonders im Wahlkampfjahr 2017. Und es sind vor allem viele junge Leute, die nun ihre politische Heimat in der Sozialdemokratie finden. Das Interesse an der SPD und die derzeit spürbare Aufbruchstimmung durch Martin Schulz konnte man auch deutlich bei einem Spontanbesuch am 7. Februar im Distrikt Oberalster erleben, als er auf der Durchreise, beim abendlichen Neumitgliedertreffen vorbei schaute.

Martin überreichte den jüngst eingetretenen Genossinnen und Genossen ihre Parteibücher und nahm sich Zeit für persönliche Gespräche mit den Neumitgliedern an den Tischen

die Handschrift der SPD. Er rief dazu auf, diese sozialdemokratischen Werte zu verteidigen und sich für soziale- und Steuergerechtigkeit einzusetzen.



Foto: SPD Hamburg

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Landesliste auf der Landesvertreterversammlung am 10. Dezember 2016

des Traditionsgasthauses Offen an der Alster. In seiner Rede ging er auf die Geschichte der SPD ein und unterstrich die Errungenschaften vieler engagierter Frauen und Männer in der Sozialdemokratie. Für uns heute selbstverständliche Bereiche, wie die Kranken- und Rentenversicherung, das Frauenwahlrecht oder die Einführung des Mindestlohnes tragen

Dieser beinhaltet unter anderem die Organisation von landesweiten Aktionen, die Koordinierung der Wahlprüfsteine und der Materialbestellung, der Umbau und Verleih des neuen Wahlkampfmobiles sowie die Unterstützung des Campaign-Camps am 1. April 2017 im Bürgerhaus Wilhelmsburg. (FC)

Wir treten mit Aydan Özoğuz, Johannes Kahrs, Dorothee Martin, Niels Annen, Dr. Matthias Bartke, Metin Hakverdi und den Kandidatinnen und Kandidaten der Landesliste für Hamburg an und freuen uns auf einen engagierten Wahlkampf, mit dem Ziel alle sechs hamburger Wahlkreise für die SPD zu gewinnen.

Die SPD-Landesorganisation stellt neben der Organisation der Veranstaltungen mit Olaf Scholz und den jeweiligen DirektkandidatInnen einen umfangreichen Leistungskatalog.

*Das Hörbuch „150 Jahre SPD“ kann für 5 € bei der SPD-Landesorganisation Hamburg erworben werden. Mit Beiträgen von Helmut Schmidt, Peer Steinbrück, Olaf Scholz, Ortwin Runde, Henning Voscherau, Klaus von Dohnanyi, Ulrich Klose, Barbara Kisseler, Carola Veit u.v.a.



Liebe Genossinnen und Genossen,

mit Martin Schulz als Kanzlerkandidaten hat die SPD eine gute Ausgangsposition für die Bundestagswahl 2017. Nicht erst aus vielen Umfragen wissen wir, dass er große Sympathien genießt. Er hat die Fähigkeit, die Bürgerinnen und Bürger für Politik zu begeistern. Im Wahlkampf werden wir mit Martin Schulz deutlich machen, dass die SPD für eine soziale, gerechte und bessere Politik steht.

Seit der Nominierung von Martin Schulz hat sich einiges getan. Die Sozialdemokratie erfährt in Deutschland große Zustimmung. Die jüngsten Umfragen sehen uns in der Nähe von 30 Prozent, wir können uns über erhebliche Mitgliederzuwächse freuen und es ist eine weit um sich greifende Aufbruchsstimmung in der Partei zu spüren.

Gut die Hälfte der neu eingetretenen Mitglieder ist im Juso-Alter, eine gute Nachricht für die Entwicklung unserer Partei und den bevorstehenden Wahlkampf. Wir sollten nun alles daran setzen, dass die Begeisterung in den Distrikten, Kreisen und Arbeitsgemeinschaften im Wahlkampf ihre Früchte trägt. Nutzt die Vielfältigkeit der Beteiligungsmöglichkeiten und lasst uns gemeinsam unsere Vorstellungen und Überzeugungen in die Stadt hinaus tragen, bei den vielen Veranstaltungen, an den Infoständen und bei den Gesprächen mit Bekannten und Nachbarn.

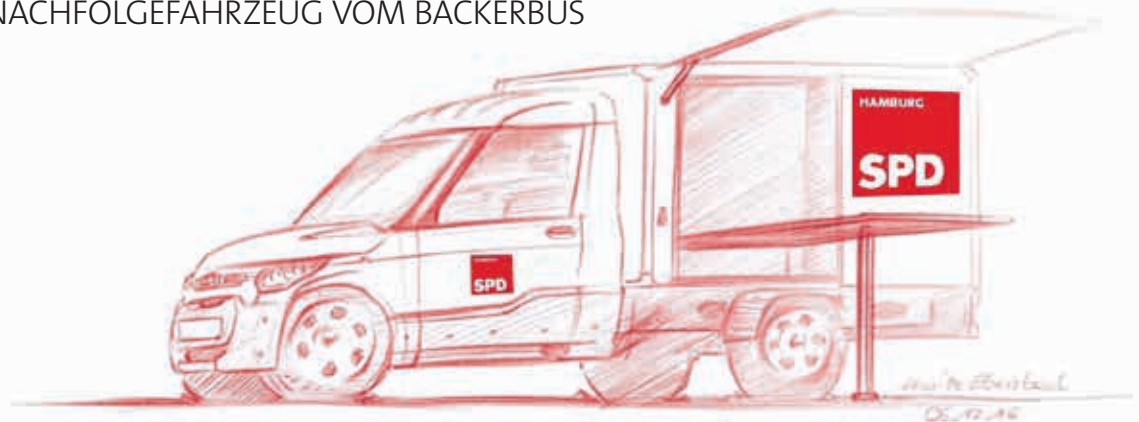
Unser erklärtes Ziel für Hamburg lautet: Alle sechs Wahlkreise für die SPD! Ich werde wie im letzten Bundestagswahlkampf gemeinsam mit unseren Direktkandidatinnen und -kandidaten alle Wahlkreise besuchen und so dafür werben, dass sich am 24. September die Hamburger Landkarte in sattem rot präsentiert. Die SPD hat die Kraft, ab September die Regierungsmehrheit in Deutschland zu stellen und Martin Schulz zum Kanzler zu machen. Ich freue mich auf einen engagierten und spannenden Wahlkampf mit euch.

Euer

Olaf Scholz

DAS NEUE WAHLKAMPF-MOBIL DER SPD HAMBURG

NACHFOLGEFAHRZEUG VOM BÄCKERBUS



Es ist da – das neue Wahlkampf mobil der SPD Hamburg. Im vergangenen Jahr hat der Landesparteitag beschlossen, einen Arbeitskreis einzusetzen, der Spenden für ein Nachfolgefahrzeug des bisherigen SPD-Bäckerbusses beschaffen sollte. Binnen kurzer Zeit konnte der AK die Finanzierung des Fahrzeugs sicherstellen. Maßgeblich ist hier die solidarische Großspende des Distrikts Harvestehude-Rotherbaum zu nennen. Nach dem Bekanntwerden eines Erbfalls kontaktierte der Arbeitskreis den Distriktvorstand, der kurzfristig 30.000 € aus dem Werner-Krebs-Erbe für die Finanzierung stiftete. Die aktuell im Kurt-Schumacher-Haus gezeigte Fotoausstellung von Christian Bernzen (siehe unten), deren Erlöse ebenfalls diesem Projekt gewidmet sind, erbrachte zusätzlich bislang rund 1200 €. Des Weiteren wurden Spenden an die LO, die unter anderem über unseren Aufruf im letzten Hamburger Kurs eingingen, vom Schatzmeister für die Restfinanzierung bewilligt.

„Ich danke allen, die sich bei der Finanzierung des Wahlkampf mobils engagiert haben. Wir haben jetzt pünktlich zum Wahlkampfbeginn den innovativsten mobilen Infostand Hamburgs – wenn nicht Deutschlands. Außerdem sind wird der erste

SPD-Landesverband, der vollständig auf Elektromobilität umgestellt hat. Das unterstreicht unseren Anspruch, nicht nur zu reden, sondern auch zu Handeln. Bei Klimaschutz und Fortschritt genauso wie bei anderen wichtigen Themen.“ sagt Landesgeschäftsführer Tim Petschulat.

Der „Streetscooter Work“ basiert auf dem elektrisch angetriebenen Zustellfahrzeug, das von einem Unternehmen der Deutschen Post AG hergestellt und betrieben wird. Derzeit erfolgen die nötigen Umbauten, um daraus einen fahrbaren Infostand zu machen. Installiert werden ein ausziehbarer Infotisch und wetterfeste Markisen. Damit verfügen wir erstmalig über einen fahrbaren Infostand, der sich von drei Seiten bespielen lässt. Auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern und dennoch regensicher.

Das neue Wahlkampf mobil ist ab März 2017 einsatzbereit und kann von allen Gliederungen der SPD-Hamburg bei Fabio Cecere geliehen werden.

Kontakt: fabio.cecere@spd.de, 040 280848 22

QUADRATE

EINE AUSSTELLUNG IM KURT-SCHUMACHER-HAUS VON CHRISTIAN BERNZEN

Christian Bernzen ist der Schatzmeister der Hamburger SPD. Aber er kann auch fotografieren – wovon man sich seit dem 19. Januar 2017 im Kurt-Schumacher-Haus überzeugen kann.

Über ein Jahr lang hat Christian die gezeigten quadratischen Bilder produziert. Lediglich einige wenige Einstellungen - Farbakzente zum Beispiel - wurden an der Kamera vorab festgelegt. Alles, was sonst im Bild originell und auffallend ist, hat er aber in der Wirklichkeit so wahrgenommen und genau so fotografisch festgehalten. Dies sind Impressionen aus Hamburg und Umgebung, maritime Motive und Ansichten aus der Bretagne und der Normandie.

Die Bilder stehen zum Verkauf bereit. Das Geld, das über die Produktionskosten hinaus dabei eingespielt wird, soll helfen, das neue Wahlkampf-Mobil (siehe oben), also den Nachfolger vom alten Bäckerbus, zu finanzieren.

Mo. – Do.: 9:00 – 17:00 Uhr

Fr.: 9:00 – 14:00 Uhr



Berlin direkt

„DER SCHULZZUG ROLLT“

von Niels Annen, MdB

Die Begeisterung über die Entscheidung für Martin Schulz als Kanzlerkandidat der SPD kennt zurzeit scheinbar keine Grenzen. Das freut mich sehr. Dennoch lassen wir uns weder von positiver Berichterstattung noch von aktuellen Umfragen blenden. Wir wissen allzu gut, wie viel bzw. wenig wir darauf geben können: Egal, ob sie so positiv sind wie aktuell oder so negativ wie zuvor, als es bei vielen Umfragen nur noch darum ging, sich in den negativen Prognosen für die SPD gegenseitig zu unterbieten. Unsere tatsächliche Unterstützung durch die Wählerinnen und Wähler liegt derzeit irgendwo in der Mitte. Es zeichnet sich aber ein deutlicher Aufwärtstrend ab. Ich bin mir sicher, dass wir die Unterstützung in den kommenden Monaten mit einem wegweisenden Regierungsprogramm, Geschlossenheit und einem überzeugenden Kanzlerkandidaten weiter ausbauen können. Gleichzeitig werden wir sicherlich nicht erneut den Fehler machen, Merkel zu unterschätzen.

Viel ausschlaggebender als die aktuellen Umfragen ist die erhebliche Zahl der SPD-Neueintritte seit dem 24. Januar. Allein in Hamburg konnten wir in den ersten zwei Wochen nach Bekanntgabe der Kandidatur von Martin Schulz rund 230 Neumitglieder begrüßen. Viele von ihnen zählen zur jungen Generation, die mit einem vereinten Europa aufgewachsen ist. Es ist besonders erfreulich, dass sie jetzt bereit sind, die zahlreichen Erfolge der Sozialdemokratie aktiv zu verteidigen und auszubauen.

Dieses Engagement zeigte sich auch beim Neumitgliederabend im Hamburger Norden, als Martin Schulz spontan die Parteibücher überreichte und über die Ursprünge der Sozialdemokratie sprach. „Genossinnen und Genossen“, mit dieser Anrede sind seit über 150 Jahren Erfolge verbunden, die unser aller Leben lebenswert und unsere Gesellschaft gerechter machen. Martin gelingt es, den Bürgerinnen und Bürgern glaubhaft zu vermitteln, dass eine neue SPD-geführte Bundesregierung diese Erfolge fortsetzen wird. Diese Fähigkeit hat eine

Strahlkraft, die wir uns dauerhaft als Motivation für den Wahlkampf bewahren sollten.

Wenn wir es schaffen, die Begeisterung sowohl innerparteilich als auch bei unseren potentiellen Wählerinnen und Wählern langfristig aufrecht zu erhalten, können wir noch viel mehr erreichen. In den nächsten Wochen werden wir die Arbeit an unserem Regierungsprogramm abschließen. Auf Veranstaltungen, bei Bürgersprechstunden und an Infoständen spüre ich: Die Bürgerinnen und Bürger sind sich der Bedeutung dieses Wahljahres bewusst. Sie wissen, dass mindestens ganz Europa gebannt auf den Ausgang der Bundestagswahl schaut. Sie wissen um ihre Verantwortung für ein gerechteres Deutschland und für ein stabiles, sicheres Europa.

Viele bisher Unentschlossene werden dadurch motiviert, dass eine Alternative zu Merkel wieder in Sicht ist. Dies kann zu einer langfristigen Dynamik jenseits des derzeitigen Umfragehöhenflugs werden. Das weiß auch unser derzeitiger Koalitionspartner. Wie blank die Nerven bei CDU und CSU liegen, zeigt der Versuch, Martin Schulz mit einer Schmutzkampagne zu attackieren. Wir werden uns jedenfalls nicht auf dieses Niveau begeben und einen fairen Wahlkampf führen.

Mit Frank-Walter Steinmeier hat die Bundesversammlung den dritten sozialdemokratischen Bundespräsidenten gewählt. Er wird sich mit aller Kraft für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft einsetzen. Das allein ist Grund genug, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Aber wir wollen noch mehr: Es ist Zeit für Martin Schulz als Bundeskanzler, es ist vor allem Zeit für die SPD und damit Zeit für mehr Gerechtigkeit in Deutschland!



Foto: Marco Urban

TERMINE

Samstag, 25. Februar und Samstag 25. März
Singen von Arbeiter- und Falkenliedern
 Für alle, die Spaß am Singen haben!
Zeit: Jeweils von 10-12:00 Uhr
Ort: Kurt-Schumacher-Haus
 Eine Anmeldung ist nicht unbedingt nötig, hilft aber bei der Planung!

Dienstag, 28. Februar
Neumitgliederabend der SPD-Altona
 Dieser jährlich stattfindende Termin dient dem gegenseitigen Kennenlernen bei Snacks und Getränken. In diesem Jahr freut sich der Kreisvorsitzende der SPD-Altona, **Mathias Petersen**, besonders auf den Abend, da aktuell sehr viele Hamburgerinnen und Hamburger in die SPD eintreten. Um Anmeldung via E-Mail wird gebeten unter: hh-altona@spd.de
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Alte Druckerei Ottensen, Bahnenfelderstr. 73D alte-druckerei-ottensen.de

Dienstag, 21. März
13. Harburger Gespräch: Thema diesmal: Hamburg 2030 - Zukunftsentwicklungen in der wachsenden Metropole. Über Trends, Herausforderungen und Antworten diskutieren **Susanne Metz**, BSW Hamburg – Leiterin Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, **Prof. Dr. Tilo Böhmman**, Universität Hamburg – Leiter Fachbereich Informatik und **Prof. Peter Wippermann** vom TRENDbüro HAMBURG und Dr. Reiner Brüggelstrat, Hamburger Volksbank
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Stellwerk Harburg
Im Bahnhof Harburg über den Ferngleisen 3+4

Mittwoch, 22. März
Sind Gewerkschaften auf der Höhe der Zeit?
 In der Reihe *Hamburg persönlich!* steht neben dem Thema immer auch der Gast mit seinem Wirken für die Gesellschaft im Zentrum. Diesmal mit **Katja Karger**, Vorsitzende des DGB Hamburg. Gewerkschaften? Das sind doch meist ältere Herren in grauen Anzügen, die große Forderungen stellen und sich dann auf einen Kompromiss einlassen, oder? Mit Katja Karger steht seit 2013 erstmals eine junge Frau an der Spitze des DGB Hamburg. Was verändert das und wie wirken sich ihre Vita und Erfahrungen, auch in der New Economy, auf Haltung und Handeln aus? Gespräch über Gewerkschaften in unserer Gesellschaft und ihre Gestaltungsmöglichkeiten in der sich wandelnden Arbeitswelt. Moderation: **Anne-Marie Hovingh** und **Malte Hinrichsen**
 Anmeldung notwendig unter: hamburg@fes.de
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Julius-Leber-Forum, Rathausmarkt 5

Freitag, 24. März
Arbeitsmarktpolitik im Zeichen von Digitalisierung, demographischem Wandel und Zuwanderung
 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit **Detlef Scheele**, Vorstand Bundesagentur für Arbeit und ehemaliger Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (2011 -15).
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: SPD Hamburg-Nord | Zinnschmelze| Maurienstraße 19

Samstag, 25. März
Zum Umgang mit Rechtspopulismus und -extremismus
 Einführung sowie Workshop dazu wo und wie uns Rechtspopulismus und Rechtsextremismus begegnen und wie wir damit umgehen können. Anmeldung unter: politische-bildung@spd-hamburg.de
Zeit: 10-17 Uhr
Ort: Kurt-Schumacher-Haus

Europa aktuell

von Knut Fleckenstein, MdEP

Es sind schwierige Zeiten, in denen ich zum außenpolitischen Sprecher der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament gewählt worden bin. Es gibt zahlreiche Konflikte und Entwicklungen, alle nicht weit von der Europäischen Union entfernt. Da ist der nach wie vor ungelöste Konflikt in der Ukraine, da sind die durch Erdogans Politik erschwerten Beziehungen zur Türkei und da sind die ersten öffentlichen Äußerungen des amerikanischen Präsidenten, der mit seinen protektionistischen Tendenzen dem Multilateralismus und dem freiem Handel den Rücken zukehrt.

Ich warne davor, zu voreilig die Politik von Präsident Donald Trump zu beurteilen. Wir müssen seiner Administration Zeit zur Einarbeitung geben. Aber der Anfang stimmt mich nicht hoffnungsfroh. Obwohl ich zur Vorsicht mahne und zum Abwarten rate, einige Dinge gehen überhaupt nicht: Da war zum einen der Einreisestopp, der gegen Muslime aus sieben Ländern verhängt worden ist. Und zum anderen ist da der mutmaßliche Kandidat von Donald Trump für den Posten des US-Botschafters bei der Europäischen Union Ted Malloch. Er ist wirklich nicht akzeptabel. Denn wer das Ende des Euroraumes voraussagt und die EU als undemokratisches supranationales Gebilde bezeichnet, der disqualifiziert sich als EU-Botschafter der USA.

Die Aufgabe des Europäischen Parlaments wird es sein, sich einerseits klar zu unseren europäischen Werten zu bekennen,

aber andererseits immer wieder den Dialog zu suchen. Denn ohne gemeinsame Gespräche wird sich nichts zum Besseren wenden.

Bedauerlicherweise hat genau jetzt das Europäische Parlament seine wichtigste und kraftvollste Stimme verloren. So sehr ich mich für die SPD und unsere gestiegenen Chancen bei den Bundestagswahlen freue, in Brüssel und Straßburg fehlt Martin Schulz.

Der neue Präsident Antonio Tajani wird wahrscheinlich seine Arbeit innerhalb des Europäischen Parlaments ordentlich erledigen, aber schon die ersten Wochen zeigen, dass kraftvolle Initiativen auch gegenüber dem Europäischen Rat und der Kommission nicht zu erwarten sind. Deshalb wird es darauf ankommen, dass die sozialdemokratische Fraktion besser noch als bisher verdeutlicht, dass Veränderungen in der Europäischen Union dringend notwendig sind und sich auch unser Verhältnis gegenüber unseren auswärtigen Partnern weiterentwickeln muss.



SINGEN!

von Dagmar Kirchhoff

Das erste Offene Singen am 28. Januar war ein voller Erfolg! Über 20 Sängerinnen und Sänger kamen zusammen, um für 2 Stunden aus voller Kehle Falken-, Arbeiter- und Wanderlieder zu schmettern. Die Stimmung war ausgezeichnet und die anwesenden Altfalken sangen mit beeindruckender Melodie- und Textsicherheit bei Falken- und Wanderliedern, während andere sich erst hineinfinden mussten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeiterlieder-Workshops vom 15. Oktober letzten Jahres hingegen bewiesen Erfahrung bei den alten Kampfliedern. So konnten alle

auch etwas Neues lernen. Erika Schmidt-Haberlandt und Ingrid Haberlandt begleiteten wieder auf dem Akkordeon. Die nächsten Termine finden am Sa, 25. Februar und Sa, 25. März, jeweils von 10-12 Uhr im Kurt-Schumacher-Haus statt.

Über Anmeldungen unter dagmar.kirchhoff@spd.de oder Telefon 280 848-33 freue ich mich.



Erika Schmidt-Haberlandt und Ingrid Haberlandt

Foto: SPD Hamburg

IMPRESSUM

Herausgeber:
 SPD-Landesorganisation,
 Hamburg

V.i.S.d.P.
 Tim O. Petschulat

Redaktion:
 Lars Balcke, Fabio Cecere,
 Roland Triankowski

Satz und Gestaltung:
 kreativspitze /
 Katrin Rötterink

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
 13. März 2017

Anschrift:
 Kurt-Schumacher-Allee 10,
 20097 Hamburg